

**Oberliga**

**Heimtabelle**

1	KSV Hessen	15	60:10	26:4
2	Bad Homburg	15	35:13	23:7
3	RW Frankfurt	15	32:16	23:7
4	FSV Frankfurt	15	31:16	23:7
5	SG Hoechst	15	26:16	18:12
6	Bürstadt	15	26:25	18:12
7	Walldorf	15	19:17	17:13
8	Wiesbaden	15	29:23	16:14
9	Haiger	15	24:21	16:14
10	Battenberg	15	25:28	16:14
11	Erbach	15	24:28	15:15
12	Eintr. Am.	15	23:27	15:15
13	Baunatal	15	21:25	15:15
14	Sindlingen	15	23:24	14:16
15	Marburg	15	22:26	14:16
16	Hermannia	15	19:38	9:21

**Auswärtstabelle**

1	Homburg	15	34:10	23:7
2	KSV Hessen	15	37:17	22:8
3	RW Frankfurt	15	33:16	22:8
4	SG Hoechst	15	21:16	18:12
5	FSV Frankfurt	15	26:25	13:17
6	Bürstadt	15	24:29	13:17
7	Eintr. Am.	15	22:28	13:17
8	Haiger	15	18:24	13:17
9	Sindlingen	15	11:19	9:21
10	Wiesbaden	15	17:29	9:21
11	Baunatal	15	19:32	9:21
12	Battenberg	15	13:27	9:21
13	Walldorf	15	21:41	9:21
14	Erbach	15	19:35	8:22
15	Marburg	15	17:38	6:24
16	Hermannia	15	22:54	6:24

**Mittwoch**

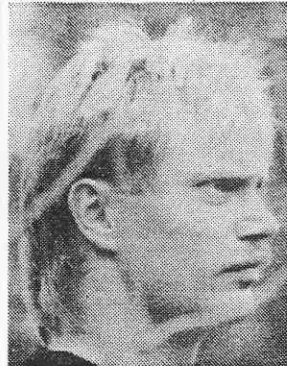
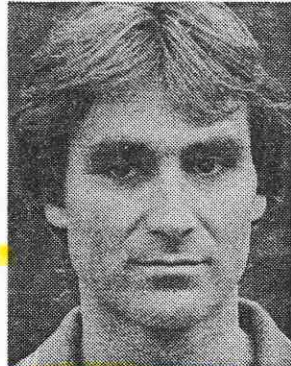
**KSV HESSEN AM HNA-TELEFON**

Heute zwischen 11 und 13 Uhr können interessierte Leser Vereins-Chef, Trainer und zwei Spieler des KSV Hessen über HNA-Telefon fragen, wie's weitergeht in der am Samstag beginnenden Aufstiegsrunde. Am „heißen Draht“ sitzen Peter Meyer-Tonnendorf, Franz Brungs, Dieter Hecking und Lothar Sippel. - Die Telefon-Nummer:

0561 / 203 520

**KSV-Vorverkauf**

Wie der KSV Hessen im Hinblick auf die Aufstiegsrunde zur zweiten Fußball-Bundesliga mitteilt (erstes Spiel am kommenden Samstag, 15.30 Uhr, im Auestadion), gibt es Karten im Vorverkauf lediglich für Erwachsene (auf Steh- und Sitzplätzen). Im Preis ermäßigte Tickets werden jeweils nur an der Tageskasse ausgegeben.



**DAS BATTENBERGER TRIO** Eckhard Arnold (Libero), Volker Brunner (Torwart) und Ralf Rösser (Abwehrspieler) - von links - waren die einzigen Akteure Nordhessens, die alle 30 Begegnungen von der ersten bis zur letzten Minute mitmachten. - Das erfolgreiche Angriffs-Duo des KSV Hessen: Dieter Hecking (Vierter von rechts) und Lothar Sippel erzielten mit je 23 Treffern die meisten Tore in der Oberliga. (Fotos: Bauschmann 2, Haun 2, Schneider)

**Saison-Bilanz / Als einzige Mannschaft mehr als drei Treffer pro Spiel**

**KSV-Angriff an der Spitze aller 139 Oberliga-Klubs**

**Kassel.** Von „himmelhochjauchend“ bis zu „todebetäubt“ reicht die Skala der Gemütslage unter den nordhessischen Fußball-Anhängern. Der KSV Hessen wurde zum zweiten Male nach 1980 Meister der Oberliga (damals direkter Aufstieg in die zweigeteilte zweite Bundesliga), der SV Hermannia muß nach nur einjähriger Zugehörigkeit die Klasse wieder verlassen. Der TSV Battenberg - zusammen mit Walldorf und Hermannia aufgestiegen - brachte sich vier Runden vor Schluß in Sicherheit, und der KSV Baunatal schaffte am letzten Spieltag den Klassenerhalt.

Die vier nordhessischen Vereine setzten insgesamt 85 Spieler ein; Battenberg kam mit nur 16 Akteuren aus, für Baunatal streiften 26 Kicker das KSV-Trikot über. Von diesen 85 Spielern machten 13 alle 30 Begegnungen mit. Aber nur drei von ihnen - die Battenberger Brunner, Rösser und E. Arnold - waren jedesmal von der ersten bis zur 90. Minute dabei. - Hier alle eingesetzten Spieler:

**KSV Hessen (22):** Drube 30, Hecking 30, Schnell 30, Sippel 30, T. Schmidt 30, Müller 28, Brück 25, Marhenke 25, Kneuer 24, Eymold 19, Höhle 17, Strunk 16, Kistner 14, Scott 13, Zientek 12, Burjan 11, Schmelting 11, B. Schmidt 8, Wulf 6, Honig 2, Findler 2, Mohr 1.

**KSV Baunatal (26):** Hofmann 29, E. Hofeditz 29, Keough 25, Mies 25, Pfannkuch 25, Wicke 24, Bachmann 23, Prantschke 19, Schierock 18, Patzer 17, Zeljko 17, Schäfer 13, N. Scheiter 13, Stevenson 13, Muir 12,

Nebe 12, R. Scheiter 12, Schramowski 11, Jäger 10, Brucker 7, Donougher 6, Michel 6, Grawunder 4, U. Hofeditz 3, Greifenberg 2, Grimm 1.

**TSV Battenberg (16):** E. Arnold 30, Brunner 30, Rösser 30, M. Arnold 30, Glöser 30, Wenzel 30, Koch 29, Mohr 27, Werth 26, Kroh 24, Specht 23, Noll 21, Hecker 18, Wolf 9, Born 7, H. Schneider 1.

**SV Hermannia (21):** Schröder 30, Kahlke 30, Adolf 29, Ernst 29, Wolf 29, Greizer 27, J. Fischer 26, Maciossek 26, Wagner 26, Urbano 20, Kraus 18, Lumpe 17, Immelnkämper 15, Landsberger 15, Metzke 11, Moz 11, Menzel 8, Mann 4, Hönl 2, Berger 2, L. Fischer 1.

**23 Tore Hecking und Sippel**

Zwei Spieler des KSV Hessen, der mit 97 Treffern nur knapp die 100-Tore-Grenze verfehlte, liegen an der Spitze der erfolgreichsten Schützen: Hecking und Sippel brachten es jeweils auf 23 Erfolge. Einen der 97 KSV-Treffer erzielte sogar ein Torhüter: Thomas Kneuer verwandelte beim 9:2-Sieg gegen Walldorf einen Elfmeter. - Hier alle nordhessischen Torschützen:

**KSV Hessen (97):** Hecking 23, Sippel 23, Drube 12, T. Schmidt 6, Eymold 5, Marhenke 5, Scott 5, Schmelting 5, Höhle 4, Kistner 3, Schnell 2, Zientek 2, Kneuer 1; dazu ein Eigentor des Gegners.

**KSV Baunatal (40):** Mies 5, Patzer 5, Pfannkuch 5, Schierock 5, Hofmann 4, Hofeditz 3, N. Scheiter 3, Prantschke 2, Stevenson 2, Bach-

mann 1, Donougher 1, Michel 1, Muir 1, Nebe 1, R. Scheiter 1.

**TSV Battenberg (38):** Wenzel 14, M. Arnold 8, E. Arnold 7, Noll 5, Specht 2, Glöser 1, Kroh 1.

**SV Hermannia (41):** Ernst 11, Adolf 9, Wolf 7, Urbano 5, Fischer 3, Schröder 2, Kraus 2, Mann 1; dazu ein Eigentor des Gegners.

**Oberliga-Torjäger**

**23 Tore:** Hecking, Sippel (beide KSV Hessen)  
**22 Tore:** Jessl (Bad Homburg)  
**19 Tore:** Molnar (RW Frankfurt)  
**16 Tore:** Krätzer (Bad Homburg),

Neticha (FSV Frankfurt), Lauf (Hoechst)

**15 Tore:** Peukert (RW Frankfurt), Klopp (Sindlingen)

**14 Tore:** Wenzel (Battenberg), Maier (Wiesbaden)

**13 Tore:** Liebe (Walldorf), St. Trautmann (Erbach)

**12 Tore:** Drube (KSV Hessen), Müller (Eintracht-Amateure), Laus (Marburg).

**Zuschauer-Tabelle:**

KSV Hessen	40 300
Bad Homburg	15 750
Marburg	13 600
<b>Battenberg</b>	<b>12 500</b>
Walldorf	12 000
FSV Frankfurt	11 500

SG Hoechst	9 520
KSV Baunatal	9 500
Sindlingen	9 200
RW Frankfurt	8 570
Hermannia	7 270
Wiesbaden	6 700
Erbach	6 700
Haiger	6 300
Bürstadt	5 850
Eintracht-Am.	3 770

**Superserie von 31:1 Punkten**

Dank der Superserie von 31:1 Punkten schaffte der KSV Hessen den noch im Dezember für unmöglich gehaltenen Titel. Die letzte Niederlage datiert vom 6. November: Das 0:2 in Walldorf warf den KSV um fünf Punkte hinter Spitzenreiter Bad Homburg zurück - und dennoch stand der KSV am 13. Mai mit zwei Zählern Vorsprung als Meister fest! Der KSV war also 16 Spiele ungeschlagen geblieben; und ebenso 16 Begegnungen wartete der SV Hermannia (vergeblich) auf einen doppelten Punktgewinn.

Im Kasseler Derby KSV Hessen - Hermannia (10:0) gab es auch den höchsten Saisonsieg. Die meisten Tore fielen im Spiel KSV Hessen - Walldorf (9:2).

Keine andere der 139 Mannschaften aller acht bundesdeutschen Oberligen schoß im Schnitt so viele Treffer wie der KSV (97): Er brachte es auf 3,23 und damit als einzige Elf auf mehr als drei Tore pro Spiel.

Für etwas Einmaliges sorgte der KSV Baunatal: Er ist die einzige Mannschaft, die gegen den KSV Hessen nicht verloren hat (0:0 und 2:2).  
 Günter Grabs

**Nordhessen-Elf des Jahres**

<b>Brunner (10)</b> Battenberg	<b>E. Arnold (10)</b> Battenberg	<b>Schnell (14)</b> KSV Hessen
<b>Hofmann (13)</b> KSV Baunatal	<b>Drube (14)</b> KSV Hessen	<b>Schröder (16)</b> Hermannia
<b>T.Schmidt (15)</b> KSV Hessen	<b>Brück (10)</b> KSV Hessen	<b>Mies (10)</b> KSV Baunatal
<b>M. Arnold (9)</b> Battenberg	<b>Hecking (10)</b> KSV Hessen	

Die Auswahl erfolgte nach der Anzahl der Berufungen (in Klammern) in die „Elf des Tages“.